

RALPH UND LUC IM FREAKLAND

WO BEHINDERTSEIN NORMAL IST



Der 11jährige Ralph hat schwere cerebrale Bewegungsstörungen, sein Freund Luc ist 14 Jahre alt und infolge Down-Syndrom geistigbehindert. Beide leben in einem Schulheim für behinderte Kinder. An einem verregneten Wochenende ist es wieder so schrecklich langweilig. Da machen sie sich auf eine Reise in die Phantasiewelt: Sie begegnen Margarulla, die sie zur Freakkönigin bringt. Behindert zu sein ist im Freakland völlig normal. Deshalb wundern sie sich weder über die Fee mit den Rädern am Hintern noch darüber, dass andere Kinder aus dem Schulheim auch da sind. Schliesslich gehen die beiden auf eine gewagte Abenteuerfahrt, bei der sie Wesen begegnen, die sich nur auf Rädern fortbewegen....

Der Text stammt von Ursula Egli, der Schriftstellerin, die selbst im Rollstuhl sitzt, die farbigen Illustrationen sind von Rolf Imbach, der bekannt ist für seine engagierten Kinderbücher.